

KURZES

# Pläne für erste deutsche Kulturroute

## Benefizkonzert in Ahlsdorf

● **Ahlsdorf.** Im 15. Benefizkonzert der Interessengemeinschaft Kranichgrund ist am Sonntag, 30. September, in der Barockkirche Ahlsdorf das „holbein quartett leipzig“ zu hören. Vier gestandene Ärzte haben sich zusammengefunden und bewiesen, dass sie nicht nur mit medizinischen, sondern auch mit musikalischen „Geräten“ souverän umzugehen verstehen. Auf ihren Streichinstrumenten interpretieren sie musikalische Momente aus vier Jahrhunderten - von Pachelbels berühmtem „Kanon“ über Kompositionen von J. S. Bach, J. Haydn, W. A. Mozart und L. v. Beethoven bis zu Bela Bartoks leicht verständlichen Stücken aus dem Zyklus „Gymerkeknek“ („Für Kinder“). Beginn der Veranstaltung ist 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang kann zur Deckung der Unkosten und für die Anschaffung von Sitzkissenheizungen für die kühlere Jahreszeit gespendet werden.

## Auf den Spuren von Kaiser Karl V. - Gespräche mit internationalen Partnern

● **Granada.** Auf großes Interesse stieß die Entwicklung einer Mitteldeutschen Kulturroute Kaiser Karl V. beim jüngsten Netzwerktreffen der Europäischen Kulturrouten Kaiser Karl V. vom 19. bis 24. September in Granada, Spanien. Vorgestellt wurde sie von den Vertretern des Landkreises Elbe-Elster in Gesprächen mit den Netzwerkmitgliedern. Der Landkreis vertritt die Stadt Mühlberg in diesem Netzwerk und ist zugleich sein einziges deutsches Mitglied.

Die geplante Route sieht vor, das Museum „Mühlberg 1547“, das sich in Trägerschaft des Landkreises befindet, touristisch und wissenschaftlich besser mit anderen Orten Karl V. zu vernetzen. Sie soll den Weg des Kaisers nachvollziehen, den er 1546 und 1547 vom böhmischen Eger (Cheb) kommend nach Mühlberg nahm. Basis für die Entwicklung dieser Route ist die aktuelle Sonderausstellung des Museums, die unter dem Titel „Viele Wege führen nach Wittenberg“ von Dr. Lars Arne Dan-



Das Governing Board des Netzwerkes in der Madraza von Granada, einem der ältesten Uniegebäude der Stadt, freundlich begrüßt von der Rektorin der zweitgrößten spanischen Uni und dem Rektor der Universität Lima, Peru.

Foto: Museumsverbund

enberg erarbeitet wurde. Neben der turnusmäßigen Sitzung des Governing Board (Verwaltungsrat) ermöglichte das Treffen dem Beigeordneten Roland Neumann und Museumsleiterin Babette Weber konstruktive und zukunftsweisende Gespräche mit Partnern aus

Spanien, Portugal, Belgien, Italien und Peru - sämtlich Länder, die eine historische Beziehung zu Karl V. haben.

Gleichzeitig stimmte der wissenschaftliche Beirat dem Antrag des Landkreises zu, mit Dr. Lars Arne Dan-

nenberg aufzunehmen. Dies muss im November von der dann tagenden Generalversammlung jedoch noch bestätigt werden. Damit soll das Museum „Mühlberg 1547“ verstärkt in den internationalen wissenschaftlichen Diskurs eingebunden werden. red